

NEWSLETTER DEZEMBER 2023

Das Jahr 2023 geht zu Ende– wir schauen mit unserem letzten Newsletter in diesem Jahr kurz zurück, aber vor allem nach vorn.

Im Dezember gab es im HDS in Leipzig eine weitere Veranstaltung zum Thema „Solo-Selbstständigkeit & Elternschaft“ und unsere Kolleginnen waren auf der Jahrestagung der Zukunftszentren in Berlin am Start.

Das Jahr 2024 startet für uns mit der [Aufaktveranstaltung des Hamburger HDS](#) am 10.01.2024. Nach einer Keynote von Matthias Henze, Co-Gründer und CEO von Jimdo, freut sich unsere Kollegin Gabriele Albers auf den regen Austausch mit vielen Solo-Selbstständigen.

Ende Januar wird es ein weiteres Online-Verbandetreffen geben, in welchem wir zusammen mit vielen Interessenvertretungen die Möglichkeiten der branchenübergreifenden Vernetzung und Zusammenarbeit ausloten und diskutieren wollen, wie „Gute Arbeit für Solo-Selbstständige“ gestaltet werden kann.

Wie verabschieden uns dieses Jahr mit einer Strophe des Weihnachtsliedes „Sind die Lichter angezündet“ :

Sind die Lichter angezündet
Rings ist jeder Raum erhellt
Weihnachtsfriede wird verkündet
Zieht hinaus in alle Welt
Leuchte Licht mit hellem Schein
Überall, überall soll Friede sein

Ihr / Euer HDS-Team

HAUSPOST

Das Thema „Selbstständig mit Kind“ war am 9. Dezember erneut Thema in unseren Räumen. Gemeinsam mit [Kreatives Sachsen](#) (KS) und der Initiative [other writers](#) hatten wir euch eingeladen, das Thema mit uns zu diskutieren. Einblicke in ihre kreative Arbeit gaben uns Anne Munka, Franziska Junge und Clemens Böckmann. Näheres könnt ihr in unserem [Blog](#) nachlesen

Wie der „Fair Pay!“-Prozess des Bundesverbands der Freien Darstellenden Künste (BFDK) zu einer guten Absicherung für darstellende Künstler*innen führen soll, das diskutierten die Teilnehmer*innen bei der „4. Fair Pay-Werkstatt“ in Erfurt. Über den kollektiven Ansatz zur Durchsetzung von Honorarempfehlungen schreibt Pia Probst in ihrem Blogbeitrag [Aber lest selbst!](#)

Unter dem Titel „Fit für den Wandel: Mit digitalen und KI-Anwendungen dem Fachkräftemangel begegnen“ fand am 07. Dezember 2023 die Arbeitspolitische Jahrestagung im Beisein von Bundesminister Hubertus Heil statt. Viele Zukunftszentren berichteten über die Ergebnisse des zurückliegenden Jahres und zeigten Beispiele innovativer Ansätze der Unterstützung von KMU bei der Gestaltung des digitalen, ökologischen und demografischen Wandels auf. Die Projektleiterin des HDS Dr. Gerlinde Vogl war gemeinsam mit der Leiterin des HDS in Leipzig, Dr. Anne Röwer, auf dem Markt der Zukunft präsent. Sie zeigten auf, dass für Solo-Selbstständige nichts anderes gilt als für abhängig Beschäftigte: Fachkräfte, die ihre Arbeit nicht nur gut, sondern auch gern machen, werden über gute Arbeitsbedingungen und angemessene Honorare gewonnen und gebunden. Den Diskurs um gute Arbeits- und Erwerbsbedingungen für Solo-Selbstständige voranzutreiben, ist Anliegen zahlreicher unserer Aktivitäten, wie dem im Januar 2024 anstehenden Vernetzungstreffen der Verbände oder der Entwicklung eines [Index Gute Arbeit für Solo-Selbstständige](#).

UMSCHAU

Beim Hessischen Rundfunk (hr) sollen im kommenden Jahr 1.000 Reporter*innen-Tage weniger beauftragt werden. Das heißt, dass 1.000 Schichten für freie Mitarbeiter*innen gestrichen werden. Der hr bestückt sein Programm fast ausschließlich mit freien Mitarbeiter*innen. Über 100 von ihnen protestierten lautstark am 14. Dezember; weitere 150 hatten ihre Unterstützung schriftlich zum Ausdruck gebracht und den Protestierenden zukommen lassen.

[Weiterlesen](#)

Für die Veranlagungen bis einschließlich dem Steuerjahr 2022 konnten einige Berufe bislang eine vereinfachte Umsatzsteuererklärung machen. Diese Möglichkeit wurde zum 01.01.2023 abgeschafft. Nun müssen sich auch Medienschaffende von der pauschalen Abrechnung verabschieden. Die entsprechende Änderung durch das Jahressteuergesetz 2022 begründete der Gesetzgeber mit der geringen Bedeutung für die Praxis. Für Betroffene bedeutet das eine weitere Bürokratisierung ihrer Buchhaltung.

[Mehr Infos dazu](#)

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat geprüft, inwieweit der Elterngeldanspruch für Selbstständige, etwa durch Verfahrenserleichterungen, modernisiert werden sollte. Derzeit wird Gesetzentwurf vorbereitet, „der einige Elterngeldregelungen zum Verfahren klarer fasst und zielgerichteter ausrichtet oder vereinfacht“.

Laut Bundesregierung sei aber der Elterngeldanspruch grundsätzlich bereits jetzt sehr flexibel, denn Selbstständige könnten unter denselben Anspruchsvoraussetzungen Elterngeld erhalten wie angestellte Eltern.

[Ausführlich hier](#)

MEDIENECHO

Die aktuelle Ausgabe der publik berichtet auch über den neuen HDS Standort in Hamburg und wirbt für die Kick-Off Veranstaltung. Mehr [hier](#)

TERMINE

10. Januar, 17 bis 19 Uhr, Hamburg: Auftaktveranstaltung des HDS Hamburg

Ihr seid herzlich in den Musiksaal des Besenbinderhofs 57a in Hamburg zum Kickoff-Neujahrsempfang eingeladen. Matthias Henze, Co-Gründer und CEO von Jimdo, wird die Keynote halten. Danach seid ihr gefragt: Was sind eure Erwartungen an das HDS? Wie könnt ihr euch bei uns einbringen? Gemeinsam mit euch wollen wir Solo-Selbstständige sichtbar machen. Abschließend werden wir in thematischen Speed-Dating-Runden dafür sorgen, dass ihr mit vielen neuen Kontakten nach Hause geht. Für Kinderbetreuung ist gesorgt und einen kleinen Snack gibt es auch.

[Bitte anmelden!](#)

27. Januar 2024, Berlin: Journalismustag zu mentaler Gesundheit

Das Thema des 36. Journalismustags im ver.di-Haus in Berlin heißt „Produzieren bis zum Umfallen? - Mental Health im Journalismus“ – ein besonderer für freie Journalist*innen spannendes Feld. ver.di-Mitglieder erhalten bei Bedarf einen Übernachtungszuschuss in Höhe von 20 Euro sowie einen Zuschuss zu Reisekosten in Höhe von 10 Cent pro Kilometer. Die Kostenbeteiligung kann am Tag der Veranstaltung vor Ort beantragt werden. Der Journalismustag endet wieder mit einem Kabarett und Party.

[Jetzt anmelden!](#)

Save the date: 09. Mai bis 13. Juni 2024, Online-Training: Organizing for Power – The Core Fundamentals

Das sechswöchige Online-Training Organizing for Power – The Core Fundamentals mit Jane McAlevey geht in die nächste Runde. In dem mehrsprachigen Training kommen Aktive aus unterschiedlichen Ländern und verschiedenen Arbeitskontexten zusammen – eins eint sie: Das Wissen, dass man nur gemeinsam Arbeits- und Erwerbsbedingungen grundlegend verändern kann. Vom 09. Mai bis 13. Juni findet jeden Donnerstag eine Onlinesession statt. Teilnehmen können Gruppen ab 10 Personen – registrieren könnt ihr euch [hier](#).

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).



Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Weitere Projektpartner sind: Arbeit und Leben NRW e. V., ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sowie zwonull media.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der Europäischen Union



IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen in regelmäßigen Abständen herausgegeben.

Texte: Gundula Lasch

Illustration: [Johanna Benz](#)

Redaktion: Carola Vogt

V.i.S.d.P.: Gerlinde Vogl

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 910 46880

Internet: <https://hausderselbststaendigen.info>

Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:

newsletter@hausderselbststaendigen.info

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)

© 2023 Haus der Selbstständigen